

Blitzlichter im Oktober 2022

„Nach den Worten von Wlattnig ist die Republik Österreich noch heute den Kärntnerinnen und Kärntnern die Klarstellung über das hiesige Wirken der UDBA schuldig, das ist aber in Wien unter Verschluss.“

Initiative Minderheiten „vor dem Aus“

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 19. 10. 2022)

„Die Initiative Minderheiten steht unmittelbar vor dem Aus“, schreibt die Organisation, der demnach mitgeteilt wurde, dass eine bereits 2021 zugesagte Subvention nun definitiv nicht ausbezahlt wird. „Dies stellt die Initiative Minderheiten im 31. Jahr ihres Bestehens vor existenzielle Probleme“, so Obmann Vladimir Wakounig.

„Eine wichtige Stimme der Zivilgesellschaft droht zu verstummen“, heißt es weiter im Rundschreiben der Initiative Minderheiten.

*

Resümee zu CARINTHija 2020

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 19. 10. 2022)

In Veranstaltungen, Ausstellungen und Initiativen hat sich Kärnten mit der eigenen Geschichte und Identität auseinandergesetzt. Am Dienstag wurde Bilanz über die Veranstaltungen im Rahmen von CARINTHija 2020 gezogen, mit denen das 100-Jahr-Gedenken der Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 gewürdigt wurde.

Pandemiebedingt dauerte die Reihe länger als das Jahr 2020. Es gab eine Vielzahl an Veranstaltungen, trotz Covid-19 wurden insgesamt 180.000 Besucher gezählt. Hundert Jahre Kärntner Geschichte sei eine Chance gewesen, sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinanderzusetzen, sagte Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ) am Dienstag bei der Bilanz-Presskonferenz.

*

Josef Winkler erhält Einspieler-Preis

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 04. 10. 2022)

Der Schriftsteller Josef Winkler erhält den diesjährigen Einspieler-Preis. Dies teilten der Rat der Kärntner Slowenen/ Narodni svet koroških Slovencev (NSKS) und der

Christliche Kulturverband/ Krščanska kulturna zveza (KKZ) am Dienstag mit. Die Verleihung erfolgt am 15. November in Klagenfurt/ Celovec.

Winkler erhält den Preis für sein Engagement um die „Anerkennung der Kärntner slowenischen Literatur und die Bedeutung der slowenischen Sprache als wesentlichen und gleichberechtigten Bestandteil des Landes Kärnten“. Die Festansprache wird Zdenka Hafner- Čelan halten.

*

Dokumentation aus der Verlassenschaft Simas

„Murgge“

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.42; S.24, 21. Okt. 2021, Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Der Zvandrej Suski, eine Art Amanda Klachl alteriert sich über die ORF Dialektwörterbeiträge, zumal sie angeblich „eingedeutscht“ werden. A.d.Ü.)

„Vielleicht sollte aber irgendeiner im ORF den Mut aufbringen, wenigstens einmal im Monat in dieser Sendung auch irgendein Wort im slowenischen Dialekt zu bringen.“

*

*

Geführter Spaziergang in Völkermarkt mit Zdravko Haderlap

Entdeckung des Unbekannten im Bekannten in der Stadt der Goldhauben

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.43; S.7, 28. Okt. 2021, Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Z. Haderlap betätigt sich gerade nach dem 100 Jahr Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung immer wieder als Stadt- und Reiseführer zu verschiedenen Themen. In Völkermarkt wurde bei diesem Spaziergang wohl sehr viel über „Partisanen“, „über das Verhalten des ehemaligen deutschnational gesinnten Lehrerkollegiums“, „über die Schulleitung, in der nur ehemalige Nazis saßen“ gesprochen.

Es kam auch der Leiter des Stadtmuseums Mag. Robert Wlattnig zu Wort, der als 15 Jähriger das Völkermarkter Bombenattentat auf das Museum miterlebte, das der jugoslawische Geheimdienst UDBA ausgeführt hat. A.d.Ü.)

„Nach den Worten von Wlattnig ist die Republik Österreich noch heute den Kärntnerinnen und Kärntnern die Klarstellung über das hiesige Wirken der UDBA schuldig, das ist aber in Wien unter Verschluss.“